

Imker warten auf den Frühling

Wanderlehrer machte Zillertaler Imker fit fürs Frühjahr



WANDERLEHRER UND EHRENMITGLIED Franz Dander (Mitte) wurde von den Vorstandsmitgliedern des Bienenzuchtvereins Hippach-Ramsau-Schwendau mit einer Bienenwachsmadonna überrascht.

Foto: Bienenzuchtverein

Nach dem heurigen intensiven Winter sind die 30 Imker des Bienenzuchtvereins Hippach-Ramsau-Schwendau schon ungeduldig. Die alljährliche Frage ist, ob die Bienenvölker die Winterruhe gesund und unbeschadet überstanden haben. Derzeit werden in den zehn Zillertaler Vereinen 3185 Völker von 231 Imkern betreut. In Zeiten der gehäuft auftretenden Bienenkrankheiten ist vor allem eine stetige Weiterbildung die Basis für erfolgreiche Bekämpfungsmaßnahmen.

Als wichtigste Informanten dienen die so genannten Wanderlehrer, welche vom österreichischen

Imkerbund speziell für diese Tätigkeit ausgebildet werden. Der Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau wird vom dienstältesten Wanderlehrer in Österreich, dem 88-jährigen Franz Dander aus Rotholz betreut. Er nahm diesmal bereits zum 43. Mal bei einer Jahreshauptversammlung des Vereins teil und wurde als Ehrenmitglied heuer mit einer Madonna aus Zillertaler Bienenwachs überrascht. „Wir konnten im vergangenen Jahr eine mengenmäßig und qualitativ hochwertige Honigernte einfahren“, freute sich der Imkerobmann Johann Rauch.